

swissfuture – Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

14.06.2016: «The New Way of Work – wie Technologie unsere Arbeit verändern wird». Die diesjährige Mitgliederversammlung fand bei Microsoft AG statt. Nach Präsentationen eines Geschäftsleitungsmitglieds von Microsoft wurde die Zukunft des Arbeitens, entsprechende Voraussetzungen und Konsequenzen unter Einbezug verschiedener Fachleute von Microsoft, swissfuture und weiteren eingeladenen Fachleuten intensiv diskutiert.

Vorträge und Workshops

Der Vorstand von swissfuture hielt an zahlreichen Tagungen und öffentlichen Anlässen Referate über Themen der Zukunftsforschung. 2016 standen Themen rund um «Digitale Transformation» und «Industrie 4.0» im Zentrum. Die Auftritte unserer Vorstandsmitglieder bieten Gelegenheit, unsere Vereinigung und Kompetenz einer grösseren Öffentlichkeit vorzustellen. Diese Referate finden reges Feedback in den regionalen und nationalen Medien. Speziell erwähnenswert sind folgende Events, an denen Vorstandsmitglieder aktiv mitwirkten:

- Im Anschluss an die Vorstandssitzung laden wir jeweils einen bekannten Experten und die Mitglieder zu einem «Future Talk» ein.
- 10.3. Zürcher Lehrerverband «Fachtagung Zukunft der Schule»
- 6.4. Cyber Landsgemeinde Sicherheitsverbund Schweiz
- 26.5. «La prospective ou l'art de construire le monde avenir» HEG in Genève
- 25.8. Schweizerischer Städtetag «Die Zukunft findet Stadt» in Schaffhausen
- 2.11. Praxisforum «Zukunft» der Hochschule für Soziale Arbeit in Olten
- 10.11. ff Jugendsession mit dem Dossier «Schweiz2041» in Bern
- Termine bei der armasuisse zur «Defence Technology Vision 2025» in Thun

Forschungsprojekte

- «Curriculum – Ausbildung an Universitäten und Hochschulen»: Vorprojekt unter Leitung von Prof. Daniel Huber in Arbeit
- «Schweiz 2050»: Vorprojekt unter Leitung von Georges T. Roos in Arbeit
- «Hoffungsbarometer»: An der 8. Europäischen Konferenz für Positive Psychologie hat Dr. Andreas Krafft ein Symposium zum Thema Hoffnung geleitet. Mit dem Springer Verlag Deutschland wurde die Publikation des Buches „Positive Psychologie der Hoffnung“ vereinbart. Ebenfalls wurde mit Springer International die Herausgabe des Sammelbandes „Hope for a Good Life“ beschlossen. Im November wurde die Hoffnungsumfrage zum achten Mal realisiert. Dies geschah in Zusammenarbeit mit University of Bretagne Occidentale, F; Kazimierz Wielki University Bydgoszcz, PL; Masaryk University Brno, CZ; Universidad de Valladolid, E; Bar-Ilan University, IS; Birla Institute of Technology and Science, Pilani, (Rajasthan), I. Der Fragebogen wurde mit Robert Vallerand, CDN, und

Anthony Scioli, USA, erstellt. In der Schweiz haben rund 18'000 Personen teilgenommen.

Publikationen

Das Konzept des Magazins für Zukunftsmonitoring wurde weitergeführt. Die Magazine werden neben den Mitgliedern an Bibliotheken und Medien verteilt. Die Themen umfassten:

- 01/16: «Zukunft der Religion»
- 02/16: «10-Millionen-Schweiz»
- 03/16: «Auto 4.0 – Digitale Transformation und die Zukunft des Autos»
- 04/16: «Es ist kompliziert (Beziehungen)» in Zusammenarbeit mit der ZHDK

2. Internationale Beziehungen

swissfuture unterhält Kontakte zu Gesellschaften, Instituten und Forschern im Ausland, z.B. World Futures Studies Federation, World Future Society, Société Futuribles Paris, Internationale Bibliothek für Zukunftsfragen Salzburg, Netzwerk Zukunft Berlin, Sekretariat für Zukunftsfragen Gelsenkirchen. Wichtig sind auch Kontakte zu den Einrichtungen für Zukunftsforschung bei der EU, dem Europarat, der OECD und der UNESCO. Co-Präsident Dr. Andreas M. Walker ist Schweizer Delegierter in der OECD Government Foresight Community in Paris. Dr. Andreas Krafft spricht regelmässig an Anlässen der IPPA und ECPP.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Vorstandsmitglieder von swissfuture beantworteten zahlreiche Anfragen aus Medien, Hochschulen und Schulen sowie Wirtschaft und Verwaltung. Mitglieder des Vorstandes waren mehrere Male zu zukunftsrelevanten Themen in den Medien präsent, sowohl als Autoren von Gastkommentaren wie als Interviewpartner, ebenso wurde über Referate von Vorstandsmitgliedern berichtet. swissfuture funktioniert als Drehscheibe für die dezentralisierten und vielfältigen Arbeiten zur Zukunft einzelner Fachgebiete und Institutionen sowie über die Methoden der Zukunftsforschung. Damit verbunden sind auch Beratung und Mithilfe bei Projekten, Veranstaltungen und Publikationen aller Art.

4. Koordination, Planung, Administration

Vorstand: Keine Veränderungen

Geschäftsstelle: Keine Veränderungen.

Start der Arbeitsgruppe Romandie unter der Leitung von Prof. Th. Gauthier, HEG, und Dr. Martell. Diese soll 2017 zu einer Sektion ausgebaut werden.

SAGW: Die Vorstandsmitglieder haben sich an diversen SAGW-Aktivitäten beteiligt.

Basel, 5. Dezember 2016

Dr. Andreas M. Walker, Co-Präsident